



Interview zum Artikel Seite 20

Haben Sie ein Weblog? Brauchen Sie eines?

More Info



Interview mit Majo Heinze, Mac-Essentials.de

Was ist für Dich ein gutes Blog?

Also die besten Weblogs sind natürlich unsere! (lacht) Im Ernst, ein erfolgreiches Blog zieht seine Leser als Weblog an und nicht als Abklatsch einer Zeitung oder des Fernsehens. Man muss als Blogger ehrlich sein, sowohl was die Inhalte angeht als auch die Leserzahlen. Als Autor ist man auf Augenhöhe mit den Lesern, die klassische Journalistenhaltung gilt im Web nicht mehr. Und 500 echte Leser sind auch für Werbetreibende interessanter als große Luftnummern.

Zu einem guten Blog gehören für mich vor allem die Kommentare. Gerade der Dialog zwischen den Lesern und den Autoren ist es ja, der Weblogs von den anderen Medien unterscheidet, sonst wäre das Blog nur ein einseitiger Sender.

Wie entstanden denn die Mac-Essentials?

Vor den Mac-Essentials gab es schon unser anderes Blog, Industrial Technology & Witchcraft. Es entstand vor sechs Jahren als Weblog nur für Kollegen, mit denen wir uns Witze geschrieben haben. Damals war die Szene in Deutschland noch überschaubar und so wurde schnell der Schockwellenreiter auf uns aufmerksam, wodurch die Zahl der Leser von anfangs zehn immer weiter anwuchs. Ich war überrascht, wie man mit einem Weblog ein Publikum bekommt.

Über viele Ecken bin ich dann an eine Videoaufnahme aus dem Jahr 1984 gekommen, in der Steve Jobs den ersten Apple Macintosh

vorstellte. Das war in Apple-Kreisen eine kleine Sensation, denn Aufnahmen von damals galten lange Zeit als verschollen. Ich habe die Videos veröffentlicht und der Ansturm, der daraufhin auf uns einbrach, war so groß, dass zum einen unser Server abschmierte und wir zum anderen alle Themen rund um Apple zu einem eigenen Weblog ausgliederten, den Mac-Essentials.

Schreibst Du so ein Weblog anders als ein persönliches?

Auf alle Fälle! Industrial Technology & Witchcraft tickt immer nach dem gleichen Schema: Ich schreibe darüber, was mich gerade interessiert. Wichtig ist mir dabei, von allen Zwängen frei zu sein und auch nicht zu schauen, wie es bei den Lesern ankommt. Dadurch habe ich natürlich auch nur Leser, die sich für genau die gleichen Sachen interessieren.

Bei den Mac-Essentials ist das anders, aber das ist auch eher eine Nachrichtenseite und daher eine Dienstleistung. Aber das ist OK, schließlich verdienen wir mit diesem Weblog auch Geld. Ehrlich gesagt, ist es nur wegen den Kommentaren überhaupt ein Blog.

Majo Heinze: Mac-Essentials.de

Majo Heinze ist Gründer der Agentur Textlab aus Much, welche sowohl redaktionelle Arbeit anbietet als auch Filmbeiträge fürs Fernsehen produziert. Mit den Mac-Essentials schreibt er das erfolgreichste deutschsprachige Blog zum Thema Apple.